# M223 Die Reservations App

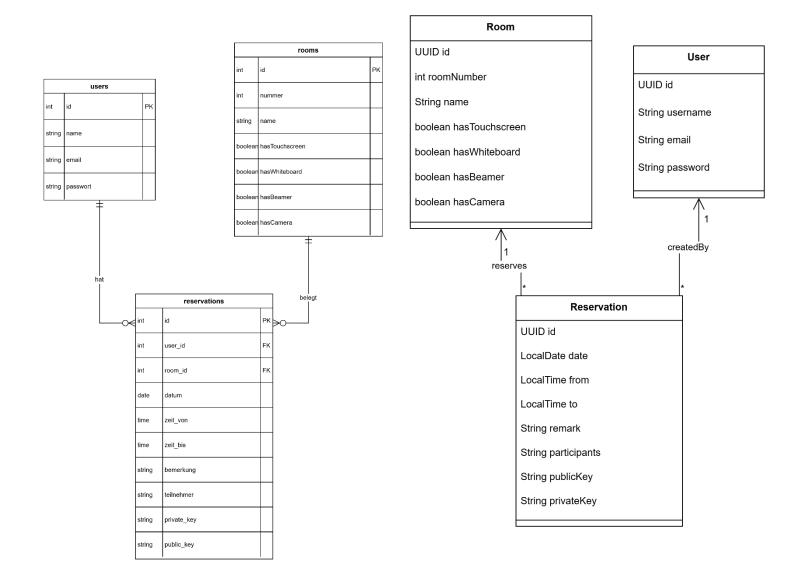
Ken und Jonas

# Einleitung

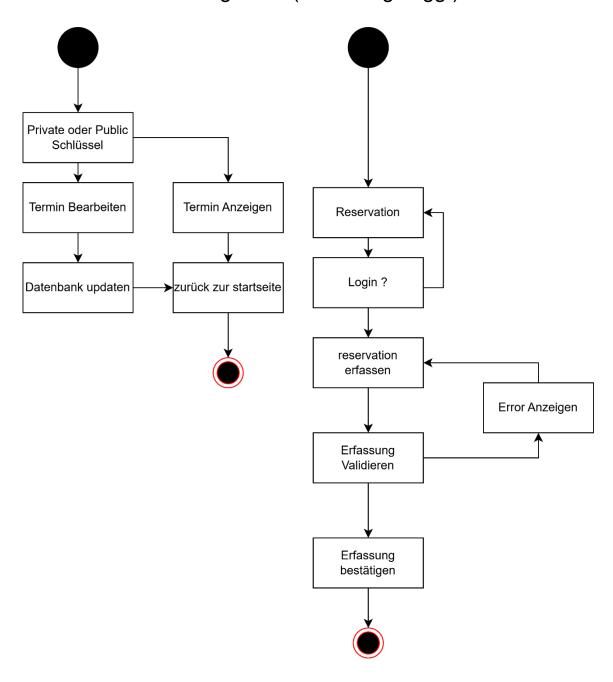
Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit einer spannenden und bewusst offen gehaltenen Aufgabenstellung, die viel kreativen Spielraum für die Umsetzung bot. Die Anforderungen waren unspezifisch formuliert, wodurch verschiedene Lösungswege möglich wurden. Im Zentrum der Anwendung steht ein Schlüsselsystem: Reservierungen können sowohl mit als auch ohne Login über Private- und Public-Keys verwaltet werden. Zusätzlich existiert ein User-System, das die Verwaltung von Benutzern ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist, dass genutzte Public Keys gespeichert werden, sodass Nutzer ohne viel Aufwand die Public-Keys hervorrufen können.

### **ERD**

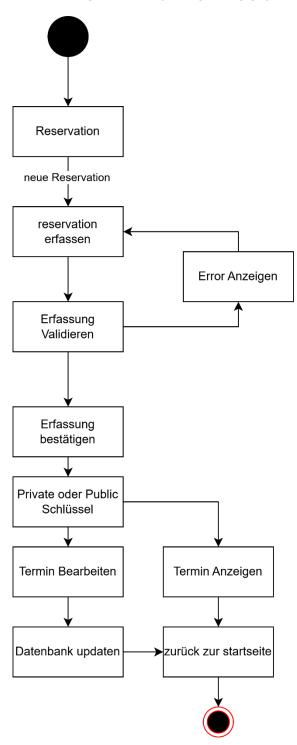
## Klassendiagramm



# Flussdiagramm (Nicht eingeloggt)



# Flussdiagramm (Eingeloggt)



# **Gut gelungen:**

Die Anwendung überzeugt durch eine klare Struktur und eine moderne Benutzeroberfläche. Besonders gelungen ist die Komponente AppointmentCard, die übersichtlich und funktional gestaltet ist und somit die Interaktion mit Terminen erleichtert.

Die Aufteilung des Backends in Controller, Repository und Service sorgt für gute Wartbarkeit und Übersicht. Auch die Nutzung von JPA für die Datenbankanbindung funktionierte zuverlässig und erleichterte viele Operationen.

Die Integration der Datenbank selbst verlief problemlos.

Im Frontend konnte ein Darkmode erfolgreich umgesetzt werden, was die Benutzererfahrung verbessert.

Auch Login und Registrierung sind intuitiv und stabil gestaltet.

Das Design wirkt durch den Einsatz von React und Joy UI professionell und benutzerfreundlich.

Nach etwas Einarbeitung lief auch die Verbindung zwischen Frontend und Backend gut.

# Weniger gut gelungen:

Die Bearbeitung von Terminen sowie das zugehörige Edit-Modal wirken zum Teil umständlich und fehleranfällig und könnten noch verbessert werden.

Die Implementierung der Public/Private-Key-Funktionalität ist zwar vorhanden, aber in Hinblick auf Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit noch ausbaufähig.

Die Sidebar war zeitweise unübersichtlich oder funktionierte nicht wie gewünscht.

In der Anfangsphase war es schwierig, die genauen Anforderungen der App zu verstehen und eine passende technische Umsetzung zu finden.

### Fazit

Insgesamt war das Projekt erfolgreich. Besonders gut hat die Gestaltung der Benutzeroberfläche mit React und Joy UI funktioniert. Die Anwendung sieht modern aus und ist einfach zu bedienen. Auch das Backend mit Spring hat gut funktioniert. Wichtige Funktionen wie Login, Registrierung und Raumreservierung konnten ohne grössere Probleme umgesetzt werden. Die Verwaltung der Reservierungen und die Nutzung von Public/Private Keys haben ebenfalls gut funktioniert. Am Anfang war es nicht so einfach herauszufinden, was die Anwendung genau alles können muss und wie man das technisch umsetzen kann. Mit der Zeit wurde es aber klarer, und wir konnten die Anforderungen gut umsetzen.